

landes museen südtirol

2018





Titelbild 2018: Sissa Micheli, "I Want to Be on Top of the World", 2013 aus der Serie „Objective Correlative“ in Zusammenarbeit mit dem Touriseum – Landesmuseum für Tourismus Schloss Trauttmansdorff und der Sparkasse Bozen. Courtesy: die Künstlerin, Galerie Alessandro Casciaro und bäckerstrasse4-plattform für junge kunst, Wien.

Für jedes Museumsjahr wird das Titelbild von einer/einem Kunstschaffenden gestaltet.

inhalt.

- 4 — **vorwort.**
- 7 — **die südtiroler landesmuseen.**
- 8 — **landkarte.**
- 10 — **die 10 museen stellen sich vor.**
- 22 — **sonderausstellungen.**
- 30 — **veranstaltungen.**
- 36 — **konzerte.**
- 38 — **angebote für erwachsene.**
- 42 — **angebote für kinder,
jugendliche und familien.**
- 48 — **angebote für schule & kindergarten.**
- 49 — **forschung.**
- 53 — **sammlung.**
- 56 — **allgemeine informationen.**



Südtirols Geschichte hautnah erleben – Mit einem spannenden und attraktiven Programm laden die zehn landeseigenen Museen, verteilt auf 16 Standorte, auch heuer dazu ein, in die wechselvolle Geschichte unseres Landes einzutauchen, Vergangenes aufzuspüren und sich dadurch wertvolles Wissen auch für das Heute anzueignen.

Die Südtiroler Landesmuseen sind eine bedeutende Kultur-, Bildungs- und Forschungseinrichtung des Landes, die bei Südtirols Bevölkerung und auch bei den vielen Urlaubsgästen gleichermaßen erfolgreich ist: Die rund 870.000 Besucherinnen und Besucher allein im Jahr 2017 sind ein deutlicher Beweis dafür. Ein wichtiges Jubiläum erwartet uns heuer mit dem 20-jährigen Bestehen des Südtiroler Archäologiemuseums, das mit seinem einzigartigen Mann aus dem Eis eine internationale Sichtbarkeit erreicht.

Mit ihrem Angebot aus Kultur, Kunst und Natur, mit einer vielfältigen Erlebnis- und Lernwelt, werden natürlich auch alle anderen neun Landesmuseen wiederum die Menschen berühren, begeistern und mit wertvollen Erfahrungen bereichern. Dazu wünsche ich allen Museen mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichst ein gutes und erfolgreiches Museumsjahr.

Florian Mussner
Landesrat für Museen

Odèi la storia dl Südtirol davijin – Cun n program interessant y atratif invièia i diesc museums provinziai, cun 16 sèntes desvalies, ince en chësc ann da ciutié ite tla storia desvalia de nosta provinzia, da ciafé sò le passé y arjunje insciö n savèi de valüta ince por le presënt.

I museums provinziai dl Südtirol é n'istituziun culturala, formativa y scientifica importanta dla provinzia, che á n gran suzes sides pro la popolaziun dl Südtirol che ince pro i tröc ghesć. Les feter 870.000 porsones che é jüdes a ti ciaré ai museums ma bele dl 2017 le testimonièia avisa.

N iubileum important nes aspeta en chësc ann cun i 20 agn dl Museum Archeologisch dl Südtirol, che arjunj na visibilité internazionala cun so èl straordinar che é gnü dala dlacia. Ince düc i atri nü museums provinziai atocará, entusiasmará y arichirá cun esperiënzes de valüta indô les porsones cun súa oferta de cultura, ert y natöra y cun n monn d'aventöra y insegnamënt straordinar y de gran varieté. I ti aodi porchël a düc i museums y a düc i colaboradus y dotes les colaboradesses n bun ann de museum plëgn de suzes.

Florian Mussner

Assessëur provinziel per i museums



Auch die zweite Ausgabe des Jahresprogramms der Südtiroler Landesmuseen ist wieder ein Kaleidoskop des Erlebens und Lernens. Sammeln und Bewahren, Ausstellen, Vermitteln und Forschen sind die Säulen der Museumsarbeit; dies gibt der Internationale Museumsrat ICOM vor, dem die Südtiroler Landesmuseen angehören. Die solide, wissenschaftliche Grundlage für das schöne Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm aller Häuser sind das neue Landesgesetz 6/2017 über die Museen und Sammlungen und die gezielte Forschungsstrategie der Landesmuseen, die seit 2017 auch einen eigenen Forschungsrat eingerichtet haben und in allen Häusern zahlreiche internationale Forschungsprojekte vorantreiben. Dieses Programm wird in Form von faszinierenden Ausstellungen und unvergesslichen Erlebnissen auch in diesem Jahr schöne „Museumsblüten“ treiben. Sie sind herzlich dazu eingeladen, daran teilzuhaben.

Karin Dalla Torre

Direktorin der Südtiroler Landesmuseen

Die Südtiroler Landesmuseen

Der Direktionssitz der Südtiroler Landesmuseen ist in Bozen. Die zehn landeseigenen Museen mit ihren 16 Standorten im ganzen Land sind im Betrieb Landesmuseen zu einem umfassenden Bereich öffentlicher Museen zusammengefasst. Die Südtiroler Landesmuseen sind eine der großen Hilfskörperschaften der Autonomen Provinz Bozen- Südtirol mit vermögensrechtlicher und buchhalterischer Autonomie. Der Direktion der Südtiroler Landesmuseen obliegt die inhaltliche und finanzielle Strategie des Betriebes mit rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei der Betriebsdirektion in Bozen sind auch die Hauptbuchhaltung, das Rechtsbüro, die Personalverwaltung, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit für alle Landesmuseen angesiedelt.

Direktorin und gesetzliche Vertreterin: Karin Dalla Torre

Betrieb Landesmuseen

Pascolistraße 2/a, Bozen

Tel.: +39 0471 416830

info@landesmuseen.it

<http://betrieb-landesmuseen.provinz.bz.it>



die landes- museen in südtirol.



Schloss Tirol

Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte

- ① Schloss Tirol, Tirol
- ② Stephanus-Kapelle in Obermontani
- ⑦ Schloss Velthurns

- ③ **Touriseum**, Meran
Landesmuseum für Tourismus - Schloss Trauttmansdorff

- ④ **Naturmuseum Südtirol**, Bozen

- ⑤ **Südtiroler Archäologiemuseum**, Bozen

- ⑥ **Südtiroler Weinmuseum**, Kaltern

- ⑧ **Festung Franzensfeste**



- ⑨ **Schloss Wolfsturn**, Mareit
Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei

Landesmuseum Bergbau

- ⑩ Standort Schneeberg, St. Martin A.S.
⑪ Standort Ridnaun, Maiern
⑮ Standort Steinhaus
⑯ Standort Prettau mit Klimastollen

Museum Ladin

- ⑫ Museum Ladin Ciastel de Tor, St. Martin in Thurn
⑬ Museum Ladin Ursus ladinicus, St. Cassian

- ⑭ **Südtiroler Landesmuseum für
Volkskunde**, Dietenheim

die 10
museen
stellen
sich vor.



Schloss Tirol

Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte

Als Residenzburg der Grafen von Tirol gab die Burg dem Land seinen Namen. Ihre Errichtung reicht ins späte 11. Jahrhundert zurück. Der Schwerpunkt des musealen Parcours liegt in der Präsentation der Landesgeschichte von den Anfängen bis in die heutige Zeit. Im Südpalast liegen die beiden romanischen Portale. Die Burgkapelle zum Heiligen Pankratius ist als Doppelkapelle errichtet, bedeutsam ist ihr gotischer Freskenschmuck. Im Bergfried wird eine Darstellung zur Geschichte Südtirols im 20. Jahrhundert gezeigt. Von Schloss Tirol verwaltet werden außerdem die Stephanus-Kapelle nahe der Burgruine von Obermontani (Martelltal) mit ihren umfangreichsten gotischen Wandmalereien Tirols sowie Schloss Velthurns: Die Schlossanlage aus dem 16. Jahrhundert war bis 1803 Sommersitz der Fürstbischöfe von Brixen und weist eine reiche Renaissance-Ausstattung und eine Sammlung Südtiroler Kunstwerke auf.

Schloss Tirol, Schlossweg 24, Tirol

Tel. +39 0473 220 221

info@schlosstirol.it

www.schlosstirol.it

Schloss Velthurns

Dorf. Nr. 1, Feldthurns

Tel. +39 0472 855 525

www.schlossvelthurns.it

Stephanus-Kapelle

Morter/Latsch

Tel. +39 0473 220 221

info@schlosstirol.it



Touriseum – Landesmuseum für Tourismus Schloss Trauttmansdorff

Auf Schloss Trauttmansdorff bei Meran, dem ehemaligen Feriendomizil der Kaiserin Elisabeth von Österreich („Sissi“), befindet sich heute ein unterhaltsames Erlebnismuseum. Inmitten des botanischen Gartens gelegen, ist es das erste Museum des Alpenraums, das sich der Geschichte des Tourismus in Tirol widmet. In lebendig inszenierten Räumen erleben die Besuchenden eine Zeitreise, die 200 Jahre Tourismusgeschichte aus der Sicht der Reisenden und der Gastgebenden erzählt.

Koordinator: Patrick Gasser
St. Valentin-Straße 51a, Meran
Tel. +39 0473 255 655
info@touriseum.it
www.touriseum.it

Naturmuseum Südtirol

Im ehemaligen Amtshaus Kaiser Maximilians I. hat heute das Landesmuseum für Naturkunde seinen Sitz. Auf zwei Stockwerken mit einer Gesamtfläche von etwa 1.000 Quadratmetern wird Südtirols Landschafts- und Naturgeschichte gezeigt. Der Weg durch die Ausstellung entspricht einer Wanderung durch die Zeit: Modelle, Schaukästen, Experimente und Multimedia-Stationen geben Einblicke in Südtirols Erdgeschichte und in die Entstehung und Entwicklung der Lebensräume. Im Erdgeschoss wechseln sich laufend Sonderausstellungen ab.

Geschäftsführender Direktor: Benno Baumgarten

Bindergasse 1, Bozen

Tel. +39 0471 412 964

info@naturmuseum.it

www.naturmuseum.it





Südtiroler Archäologiemuseum

Zentrales Thema des Südtiroler Archäologiemuseums sind die über 5000 Jahre alte Gletschermumie und ihre originalen Beifunde. Die Geschichte des Mannes aus dem Eis – auch Ötzi genannt - erzählt sich abwechslungsreich und interaktiv: vom Medienhype bei seiner Entdeckung über die zahllosen Forschungsergebnisse der letzten 25 Jahre bis hin zu den Mythen, die sich um ihn ranken. Höhepunkt der Ausstellung ist neben der Mumie die lebensgetreue Rekonstruktion. Das oberste Stockwerk des Museums beherbergt wechselnde Sonderausstellungen zu archäologischen Themen aus Südtirol.

Direktorin: Angelika Fleckinger

Museumstraße 43, Bozen

Tel. +39 0471 320 100

info@iceman.it

www.iceman.it

Südtiroler Weinmuseum

Das Südtiroler Weinmuseum hat seinen Sitz im Zentrum von Kaltern, im ehemaligen Zehentkeller der Herrschaft Kaltern-Laimburg. Das Museum gibt Einblick in die Kulturgeschichte des Südtiroler Weinbaus: von historischen Geräten, die durch das Arbeitsjahr am Weinhof führen, bis zu religiösen Darstellungen, die auf die vielen Schnittpunkte zwischen Wein und Religion hinweisen. Im museumseigenen Weingarten wachsen über dreißig verschiedene Rebsorten, deren Trauben im Herbst auch verkostet werden können.

Direktorin: Alexandra Untersulzner

Goldgasse 1, Kaltern

Tel. +39 0471 963 168

weinmuseum@landesmuseen.it

www.weinmuseum.it



Festung Franzensfeste

Mit ihrem gigantischen Erscheinungsbild und Labyrinth aus Räumen, Gängen und Treppen zählt sie zu den interessantesten Festungen im Alpenraum und gilt als Meisterwerk österreichischer Festungsarchitektur. Die Dauerausstellung „Kathedrale in der Wüste“ gibt Einblick in ihre wechselvolle und von Geheimnissen geprägte Geschichte. Eine weitere Dauerausstellung widmet sich dem Bau des Brenner Basistunnels. Weitere Räume bieten Platz für wechselnde, internationale und regionale Kunst- und Architekturausstellungen sowie Veranstaltungen. Zum Areal der Franzensfeste gehört auch der nahe gelegene Bunker Nr. 3. In Zukunft wird sich eine neue Dauerausstellung mit den Themen Grenzen, Begegnung und Autonomie auseinandersetzen.

Koordinatorin: Esther Erlacher

Brennerstraße

39045 Franzensfeste

Tel. +39 0472 057 218

info@franzensfeste.info

www.franzensfeste.info





Schloss Wolfsturn Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei

Über dem Kirchdorf Mareit erhebt sich Schloss Wolfsturn, hier hat seit 1996 das Südtiroler Jagd- und Fischereimuseum seinen Sitz. Neben der kulturhistorischen Ausstellung zu Jagd und Fischerei führt der Rundgang auch durch die im Originalzustand erhaltenen Prunkräume der barocken Schlossanlage und vermittelt Eindrücke vom adeligen Leben im 18. und 19. Jahrhundert. Im Untergeschoss gehen Kinder auf Tuchfühlung mit der heimischen Tierwelt. Der rund einen Kilometer lange Themenweg „Wald und Wasser“ führt vom Dorf zum Schloss.

Direktorin: Alexandra Untersulzner

Mareit, Kirchdorf 25, Ratschings

Tel. +39 0472 758 121

jagdmuseum@landesmuseen.it

www.wolfsturn.it

Landesmuseum Bergbau

Das Landesmuseum Bergbau ist ein Abenteuermuseum. Die vier Standorte umfassen stillgelegte Bergwerke und ausgedehnte Erzreviere. Sie liegen dort, wo die Knappen einst in nicht enden wollender Anstrengung ihre Stollen ins Erzgestein trieben. Dort wo Bergwerksbesitzer ihren Reichtum horteten. Dort wo die Industrialisierung mit ihrem unstillbaren Hunger nach Rohstoffen einzigartige Industrieanlagen mitten im Hochgebirge entstehen ließ. Dort wo die Berge ihre größten Schätze hüten. Dazu gesellt sich der Klimastollen am Standort Prettau. Tief im Berg ist die Luft so rein, dass Menschen ihren Atem wiederfinden. Und ihre Ruhe.

Direktor: Christian Terzer

Standort Ridnaun
Maiern 48, Ridnaun, Ratschings
Tel. +39 0472 656 364
ridnaun@landesmuseen.it
www.bergbaumuseum.it

Standort Prettau mit Klimastollen
Hörmanngasse 38a, Prettau
Tel. +39 0474 654 298
prettau@landesmuseen.it
www.bergbaumuseum.it

Standort Schneeberg
Moos in Passeier
Tel. +39 0472 764 875
Schützhütte Schneeberg
Tel. +39 0473 647 045
info@schneeberg.org
www.bergbaumuseum.it

Standort Steinhaus
Klausbergstrasse 103, Steinhaus
Tel. +39 0474 651 043
steinhaus@landesmuseen.it
www.bergbaumuseum.it





Museum Ladin

Im Hauptsitz des ladinischen Landesmuseums, dem Museum Ladin Ciastel de Tor auf Schloss Thurn, wird die Kultur der über 30.000 Ladinerninnen und Ladinern vermittelt. Ihre Identität wird von ihrer Sprache und der einzigartigen Gebirgslandschaft der Dolomiten bestimmt. Das Museum bietet einen Einstieg in Geologie, Archäologie, Geschichte, Sprache, Tourismus und Kunsthandwerk der fünf ladinischen Täler. Der zweite Standort, das Museum Ladin Ursus ladanicus, ist hingegen dem prähistorischen Höhlenbären und der Geologie der Dolomiten gewidmet. Es erzählt die Geschichte des vor rund 40.000 Jahren lebenden „Ursus ladanicus“.

TI Museum Ladin Ciastel de Tor vègnel presenté na panoramica dla storia y dl tèmp da sègn di Ladins dles Dolomites. Al vègn pité na suraodäda dla geologia, archeologia, storia, lingaz, turism y artejanat artistich dles valades ladines. Le Museum Ladin Ursus ladanicus é dedicché a na laurs preistorica cïafada tl ander de Conturines y implü vègnel ince tematisé la geologia dles Dolomites.

Direktor: Stefan Planker
Museum Ladin Ciastel de Tor
Schloss Thurn, Torstraße 65,
St. Martin in Thurn
Tel. +39 0474 524 020
info@museumladin.it
www.museumladin.it

Museum Ladin Ursus ladanicus
Strada Micurà de Rù 26,
St. Kassian
Tel. +39 0474 524 020
info@museumladin.it
www.museumladin.it

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde

Das Freilichtmuseum in Dietenheim zeigt die Lebenswelt der ländlichen Bevölkerung in vorindustrieller Zeit vom Landadel über die selbstversorgenden Bauernfamilien bis zu den im Tagelohn Arbeitenden. Mittelpunkt ist der barocke Ansitz „Mair am Hof“ mit den herrschaftlichen Räumen und den volkskundlichen Sammlungen. Auf dem rund vier Hektar großen Gelände sind außerdem über 20 alte, originale Bauernhäuser, Handwerksstätten, Bauerngärten und Haustiere zu sehen.

Direktorin: Alexandra Untersulzner

Dietenheim, Herzog-Diet-Str. 24, Bruneck

Tel. +39 0474 552 087

volkskundemuseum@landesmuseum.it

www.volkskundemuseum.it



sonder ausstel- lungen.

Metamorphosis

13.3.–16.9.2018

Naturmuseum Südtirol

Die Ausstellung präsentiert Insekten und deren Verwandlung von der Larve zum entwickelten Tier. Zu sehen sind elektronenmikroskopische Doppelporträts, deren grimassenartiges Erscheinungsbild zu mancherlei skurrilen Vergleichen anregt.



Artur Nikodem (1870-1940). Zwischen Stadt und Land

17.3.–3.6.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für Kultur-
und Landesgeschichte

Die von Günther Dankl und Elio Krivolić kuratierte Ausstellung geht dem Gesamtoeuvre des aus Trient stammenden Malers Artur Nikodem nach, der einige Jahre vor dem Ersten Weltkrieg in Meran verbrachte. Nikodem gehörte zur Avantgarde der Tiroler Künstlerschaft, in seinen Landschaften und Menschenbildern greift er zum idealen Bildausschnitt und wurde in Hinblick auf seine Koloristik als Poet der Farben gefeiert.



Auf die Pässe, fertig, los!

30.3.–4.11.2018

Touriseum - Landesmuseum für Tourismus - Schloss
Trauttmansdorff

Das Touriseum zeigt auch heuer wieder die Ausstellung zu den Alpenpässen und ihrer Faszination. Wer sie besucht, befindet sich mitten auf einer Passstraße mit Kehren, Steigungen und Aussichtspunkten. Was macht Passfahrern so besonders? Und warum will man überhaupt hinauf?

Krapfenteller & Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal

2.4.–31.10.2018

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde

Das Pustertal war wegen der lokalen Lehmvorkommen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert bedeutend für die Tiroler Geschirrhafnerei. Handwerklich hergestelltes Keramikgeschirr gibt Aufschluss über die regionale Esskultur und über den Wandel von Arbeitswelt und Lebensformen in einer bäuerlich geprägten Region.



Immer auf Draht. Seilbahnen vernetzen

Frühling 2018 – Frühling 2019

Festung Franzensfeste

Diese Ausstellung des Kuratoriums für technische Kulturgüter zeigt die Pionierleistungen im Seilbahnen-Bau im Tiroler Raum auf und stellt sie bedeutenden Bergbahnen aus den anderen Alpenregionen gegenüber.



Feuer Werk. Laurenz Stockner und das Prettaufer Kupfer

29.6.–4.11.2018

Landesmuseum Bergbau – Standort Steinhaus mit
Klimastollen

Laurenz Stockner ist ein Grenzgänger zwischen Handwerk und Kunst. Seine Schalen aus Prettaufer Kupfer haben das internationale Parkett der Kunst betreten. Den Werkstoff für sein Schaffen gewinnt der Künstler aus der noch aktiven Kupferzementanlage im Prettaufer Stollen und schmelzt es im selbstgefertigten Hochofen zu Rohkupfer. Mit der Sonderausstellung „Feuer Werk“ kehren die daraus geformten Schalen an ihre Ursprünge zurück.



Academiae – Where Plato Taught

7.7.–31.10.2018

Festung Franzensfeste

Diese Sommerausstellung stellt Studentinnen und Studenten der renommiertesten Kunstakademien aus dem gesamten europäischen Raum in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit ihren Professorinnen und Professoren und unter der Kuratierung von Christian Jankowski werden sie die Mittlere Festung mit den unterschiedlichen Ausdrucksformen der zeitgenössischen Kunst (Bildhauerei, Malerei, Video, performative Kunst) beleben.

Friedrich IV. „mit der leeren Tasche“. Ein Tiroler Herrscher im Herbst des Mittelalters

7.7.–25.11.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für Kultur-
und Landesgeschichte

Um 1410 verlegte Friedrich IV. von Österreich seinen Regierungssitz von Schloss Tirol nach Innsbruck. Als durchaus

ambivalente Herrscherfigur seiner Zeit lieferte er die Grundlage für die wirtschaftlich prosperierende Situation des Tirolischen Spätmittelalters. Politisch auf seine Hausmacht bedacht, grenzte er den dominanten Einfluss des Adels ein und förderte das Bürgertum und den Bauernstand. Legenden und Erzählungen halten seine Erinnerung bis heute fest.

Die Schule in den ladinischen Tälern

20.7.2018–26.5.2019

Museum Ladin Ciastel de Tor

Das Museum Ladin feiert mit dieser Sonderausstellung die 70 Jahre der „paritätischen Schule“ in den ladinischen Tälern. Organisiert wird sie in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ladinische Schule und Kultur, dem Ladinischen Schulamt und den Schuldirektionen; die ladinischen Schulen von Buchenstein, Ampezzo und Fassatal werden auch miteinbezogen und thematisiert.



Grenzgänge: Julia Bornefeld und Michael Fliri

15.9.2018–3.6.2019

Festung Franzensfeste

Mit Julia Bornefeld und Michael Fliri setzt die Festung Franzensfeste den roten Faden zur zeitgenössischen Kunst fort. Bornefeld und Fliri bearbeiten auf künstlerische Weise die Kernthemen des neu geplanten Dauerausstellungsbereiches, indem sie versuchen, die Grenzen dieser historisch besetzten Festung aufzubrechen. Dabei lassen sie sich auf sehr persönliche Grenzgänge ein, die sich in ihren Werken widerspiegeln: Gemälde, Fotografien, Videoinstallationen und Skulpturen.



Brigitte Niedermair. eccehomo

22.9.–9.12.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte

Die renommierte Fotografin zeigt im Bergfried eine eigens für den Raum geschaffene Komposition von Fotoarbeiten, die die Feuchtmumie Ötzi porträtieren.

Die Pilze Südtirols

27.9.-30.9.2018

Naturmuseum Südtirol

Rund 700 Pilze aus Südtirols Wäldern sind in dieser Ausstellung zu sehen, darunter essbare, ungenießbare, giftige und tödliche. Im Rahmen der Pilze-Ausstellung findet auch eine Waldexkursion statt.

Brücke zwischen Nord und Süd: Römische Straßen in Südtirol

Bis 3.6.2018

Festung Franzensfeste

Franzensfeste liegt am Kreuzungspunkt des ausgedehnten Straßennetzes des römischen Reiches, das die Provinzen zwischen Nord und Süd verband. Die Ausstellung informiert über die Bedeutung dieses Straßennetzes und zeigt wichtige Fundstücke, die entlang der drei römischen Straßen in Südtirol ans Tageslicht gekommen sind.

Hommage an Kaiser Maximilian I.

Ab 14.1.2019

Naturmuseum Südtirol

Zum Jahresanfang 2019 ist eine Hommage an Kaiser Maximilian I. geplant, dem Bauherrn des „landesfürstlichen Amtshauses“, Sitz des Naturmuseums. Anlass dazu ist sein 500. Todestages am 12. Januar 2019.



Informationen zu allen Sonderausstellungen sind auch auf dem Museumsportal www.museen-suedtirol.it nachzulesen.

veranstaltungen.

20 Jahre Archäologiemuseum

24.–25.3.2018

Südtiroler Archäologiemuseum

Tage der offenen Tür mit Theater und Aktionen. Eintritt frei.

Internationaler Museumstag

Sonntag, 13.5.2018

Alle Landesmuseen außer Touriseum

Über 40 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte Südtirols beteiligen sich jährlich im Mai mit einem bunten Programm für alle Altersgruppen an dieser internationalen Veranstaltung. Heuer findet sie unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neues Publikum“ statt. Eintritt frei.

Pollenzeit = Stollenzeit

Mai – Juni 2018

Landesmuseum Bergbau – Standort Prettau mit Klimastollen

Pollenallergie ist ein weitverbreitetes Leiden. Die speziellen lufthygienischen Bedingungen im Klimastollen können zu einer spürbaren Linderung derartiger Atemwegserkrankungen beitragen. An drei Wochenenden im Mai und Juni finden spezielle Informationsveranstaltungen und Kennenlertage statt.



Buchvorstellungen

Südtiroler Archäologiemuseum

In unregelmäßigen Abständen stellt das Museum Publikationen zu eigenen Forschungsergebnissen zur Südtiroler Archäologie vor. Die außergewöhnliche Geschichte Ötzi findet ihren Niederschlag in Sachbüchern, Krimis, Comics oder Romanen, die über Lesungen oder Aktionen ebenfalls im Museum präsentiert werden können.

Trauttmansdorff nach Feierabend

1.6.–31.8.2018

Touriseum – Landesmuseum für Tourismus – Schloss Trauttmansdorff

Die Gärten und das Touriseum verlängern an den Freitagen im Juni, Juli und August zum vergünstigten Abendtarif ihre Öffnungszeiten bis 23 Uhr. Angeboten werden spezielle Führungen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zur Sonderausstellung des Touriseum.

Bergmannsfest 25 Jahre

8.7.2018

Landesmuseum Bergbau – Standort Ridnaun

Im Mai 1993 eröffnete der Standort Ridnaun seine Tore. Das 25jährige Jubiläum wird mit einem besonderen Bergmannsfest am zweiten Juliwochenende gefeiert.

Mittelalterfest

19.8.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte

Das Fest lässt im bunten Treiben das Mittelalter lebendig werden: Schaukämpfe zeigen die Kunst des Gefechts, verschiedene Handwerke werden in alter Gepflogenheit vorgestellt.

„dinner at the museum“

Sommer 2018

Museum Ladin Ursus Ladinicus

Ein Abendessen in einem besonderen Ambiente in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Alta Badia.

Historische Rebsorten

Südtiroler Weinmuseum

Im Weingarten des Museums wachsen über 30 historische Südtiroler Rebsorten. Im September widmen sich die folgenden Veranstaltungen diesem Thema:

Verkostung | 6. und 8.9.2018, 15.30–17 Uhr

Weine aus alten Rebsorten werden nur noch von wenigen freien Weinbauern produziert. Die Verkostung bietet Gelegenheit, fünf davon kennenzulernen.

Themenführung | 7.9.2018, 15–16 Uhr in deutscher Sprache, 16.30–17.30 Uhr in italienischer Sprache

Barbara Raifer, Leiterin der Sektion Weinbau am Versuchszentrum Laimburg, führt durch den Weingarten.

**„G’sung, g’spielt, gitonzt und dozehlt“ .
Volksmusikfest am Sonntag**

9.9.2018 von 11 bis 18 Uhr

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde

Einen Tag lang steht das Volkskundemuseum ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens, Tanzens, Musizierens und Erzählens.

**Straßenfest „20 Jahre
Südtiroler Archäologiemuseum“**

15.9.2018 ab 10 Uhr

Südtiroler Archäologiemuseum

Zu Ötzis „Geburtstag“ öffnet sich das Museum allen, die an archäologischen und kulinarischen Stationen in der Bozner Museumstraße mitfeiern möchten.

Lange Nacht der Forschung

28.9.2018, 17-24 Uhr

Südtiroler Archäologiemuseum und Naturmuseum Südtirol

Im Südtiroler Archäologiemuseum werden archäologische und naturwissenschaftliche Forschungsprojekte zur DNA von Mumien und zum Mann aus dem Eis vorgestellt. Das Naturmuseum Südtirol stellt hingegen naturwissenschaftliche Forschungsprojekte zur Flora und Fauna sowie zur Geologie und Fossilienwelt Südtirols vor.

Vintage Market Meran

10. und 11.11.2018

Touriseum – Landesmuseum für Tourismus –
Schloss Trauttmansdorff

Im Touriseum bieten ausgewählte Marktstände hochwertige historische Accessoires, von der Sonnenbrille bis zum Hutkoffer. Außerdem sorgen Live-Musik und Tanz aus vergangenen Jahrzehnten sowie viele weitere Highlights für Retro-Atmosphäre.

Tiroler Schlossadvent

7.–9.12.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und
Landesgeschichte

Für wenige Tage im Advent mutiert Schloss Tirol in eine zauberhafte Weihnachtswelt: An über 20 Ständen werden handgefertigte Produkte zum Verkauf angeboten, Bastelprogramme für Kinder machen mit altem Handwerk vertraut.





Lange Nacht der Bozner Museen

7.12.2018

Südtiroler Archäologiemuseum und Naturmuseum Südtirol

Zusammen mit anderen Bozner Museen überraschen diese Landesmuseen zu ungewöhnlicher Zeit mit besonderen Aktionen und Musik.

Advent in der Franzensfeste

Dezember 2018

Festung Franzensfeste

An zwei verlängerten Wochenenden öffnet die Festung Franzensfeste das ehemalige Versorgungsgebäude mit verschiedenen Verkaufsständen zu ausgewähltem Kunsthandwerk und Kunst. Die Innenhöfe werden von Künstlerinnen und Künstlern gestaltet.



Sämtliche Veranstaltungen der Landesmuseen gibt es unter www.museen-suedtirol.it

Passionssingen in der Schlosskapelle

25.3.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für
Kultur- und Landesgeschichte

Ein volksmusikalisches Erlebnis der besonderen Art: In der Schlosskapelle erklingen volkstümliche Weisen zur Passionszeit und leiten so die „Heilige Woche“ ein.

Hoangort auf Schloss Tirol

27.5.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für
Kultur- und Landesgeschichte

Ausgewählte Volksmusikgruppen spielen auf und bringen Texte und Musikstücke zu Gehör, die den Frühling besingen. Volkstanzgruppen zeigen traditionelle Tänze.

Klang und Emotion. Soireen

21.6.–19.7.2018

Schloss Tirol – Südtiroler Landesmuseum für
Kultur- und Landesgeschichte

Zum 29. Mal erklingen die Soireen auf Schloss Tirol. Die festlichen Abende lassen die einzigartige Stimmung im Schlosshof und im Rittersaal neu erfahren.





Südtirol Jazzfestival meets Franzensfeste

6.7.2018

Festung Franzensfeste

Junge Kunst trifft zeitgenössische Jazzmusik – gemäß diesem Motto ist das Südtirol Jazzfestival anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung Academiae mit der Band Megalodon Collective zu Gast auf der Festung Franzensfeste.

Konzert in der Conturineshöhle

Sommer 2018

Museum Ladin Ursus ladinicus

Ein besonderes Erlebnis ist das Konzert in der Conturineshöhle, dem Fundort des Höhlenbären Ursus ladinicus, auf ca. 2.800 Meter Meereshöhe.

Transart 2018

29.09.2018

Festung Franzensfeste

Das Festival für zeitgenössische Kultur gastiert zusammen mit Michael Fliri in der Festung Franzensfeste. An einem besonderen Ort innerhalb der historischen Mauern führt der Künstler eine Performance aus.

angebote für erwachsene.

Gruppenführungen in den Museen

Ob für Kinder, Familien, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren, Reise- oder Firmengruppen: Auf Anfrage organisieren alle Landesmuseen Gruppenführungen, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse des Publikums abgestimmt werden. Die beste Möglichkeit, ein Museum oder eine Ausstellung genauer kennenzulernen.

Kühlzellenführung zum Mann aus dem Eis

14.6.2018, 17 Uhr

Südtiroler Archäologiemuseum

Einmal im Jahr öffnen Ötzis Konservierungsexperten den Sicherheitsbereich des Mannes aus dem Eis und erklären, was hinter den Kulissen dafür unternommen wird, damit Ötzi nicht auftaut.

Tag der Artenvielfalt

30.6.2018

Naturmuseum Südtirol

Forscherinnen und Forscher suchen an diesem Tag in einem jährlich wechselnden Gebiet in Südtirol möglichst viele Pflanzen-, Tier- und Pilzarten. Interessierte können an verschiedenen Exkursionen teilnehmen.

Den Schneeberg entdecken

Sommer 2018

Landesmuseum Bergbau – Standort Ridnaun

Bei einer Ganztagestour die extremen Bedingungen des hochalpinen Bergbaus erleben können Interessierte an den Standorten Ridnaun und Schneeberg. Der Aufstieg erfolgt auf alten Saumwegen und Transportanlagen bis zur Knapensiedlung St. Martin am Schneeberg. Der Rückweg führt zu Fuß und mit der Grubenbahn sechs Kilometer durch den Berg zurück zum Ausgangspunkt.



Geologische Wanderung für Erwachsene

Juli – August 2018, dienstags und freitags

Museum Ladin

Die Gesteinsformationen der Dolomiten am Fuße des Peitlerkofels im Naturpark Puez-Geisler kennenlernen und entlang des Geologensteigs von Pufles in Gröden dem größten Massensterben aller Zeiten nachspüren. Dies ist bei diesen geführten Wanderungen des Museum Ladin möglich.

Wanderung zur Conturineshöhle

Juli – August 2018, donnerstags

Museum Ladin Ursus Ladinicus

Eine anspruchsvolle Wanderung zur Conturineshöhle, der Fundstelle des Ursus Ladinicus, mit Naturparkwanderführern.

Ötzi & Hugo - Aperitif im Museum

Juni – August 2018

Südtiroler Archäologiemuseum

Jeweils am ersten Dienstag im Monat organisiert das Museum eine Kurzführung zum Thema „Mann aus dem Eis“ mit anschließendem Aperitif.

Archäologische Exkursion

Südtiroler Archäologiemuseum

13.10.2018

Archäologe Günther Kaufmann begleitet die Teilnehmenden dieser archäologischen Exkursion, bei der Ausstellungs- und Forschungsthemen des Museums vertieft werden.

Miteinander das Museum entdecken

Auf Anfrage

Südtiroler Archäologiemuseum

Erlebnismittag für Seniorengruppen zu bestimmten Themen der Dauer- und Sonderausstellung des Museums.

Der Bunker Nr. 3

Festung Franzensfeste

Der Rundgang führt zum nahegelegenen Bunker, der sich im Wald unter einer dicken Vegetationsschicht versteckt. Besuchende erfahren Details zu dessen Geschichte und Bedeutung.

Begehung der Unteren und Oberen Festung.

Festung Franzensfeste

Der Rundgang führt u. a. in die Offizierskapelle und gibt Einblick in die vielen Räume, die für unterschiedliche Zwecke vorgesehen waren. Was hat es mit dem Goldstollen auf sich? Und was ist mit den vielen Schießscharten? Die Führung bietet Antworten auf diese Fragen und vermittelt einen Eindruck zur Monumentalität der Anlage.

Das Gold in der Franzensfeste

Festung Franzensfeste

Am 16. Dezember 1943 rollte ein von Süden kommender Zug im Bahnhof Franzensfeste ein. Die Ladung enthielt 127,5 Tonnen Gold, die in der Festung gelagert wurden. Was mit dem Gold unmittelbar nach Kriegsende geschah, kann heute nicht mehr genau rekonstruiert werden. Es bot aber Anlass für unzählige geheimnisvolle Geschichten, die während des Rundgangs durch die Untere und die Mittlere Festung erzählt werden.

Die Franzensfeste – eine architektonische Meisterleistung

Festung Franzensfeste

Der geführte Rundgang sieht die Begehung der Unteren Festung und des Baukörpers C vor, in dem seit 2016 der Infopoint und die Ausstellung zum Bau des Brennerbasistunnels untergebracht sind. Die architektonischen Besonderheiten der Festung von damals und heute stehen im Mittelpunkt der Führung.



Das gesamte Angebot für Erwachsene gibt es auf www.museen-suedtirol.it

angebote für kinder, jugendliche und familien.

Familiennachmittag 1+1

4.5., 19.10. und 16.11.2018 von 16–18 Uhr

Südtiroler Archäologiemuseum

Workshop mit praktischen Arbeiten für Kinder zusammen mit einer Begleitperson zu verschiedenen archäologischen Themen und Materialien.

Familienführungen am Wochenende: Ötzis Welt – ganz nah!

In deutscher Sprache

samstags, 14–14.50 Uhr, sonntags 11–11.50 Uhr

In italienischer Sprache

samstags und sonntags, 15.30–16.20 Uhr

Südtiroler Archäologiemuseum

Den Alltag in der Kupferzeit erleben und die Funktion von Ötzis Werkzeugen, Geräten und Kleidern selbst ausprobieren: Bei den Familienführungen erfahren Eltern und Kinder von sechs bis elf Jahren auf spannende und spielerische Weise mehr über das Leben des berühmten Mannes aus dem Eis.



Ötzi für Neugierige

mittwochs, 14.30–16.30 Uhr

Südtiroler Archäologiemuseum

Interaktive Station mit wechselnden Themen zur Ausrüstung von Ötzi.

Kinderhotel Fantasia

Touriseum – Landesmuseum für Tourismus –
Schloss Trauttmansdorff

Sich einmal als Hotel-Portier oder elegante Dame von Welt verkleiden: Im Touriseum ist das auch außerhalb der Faschingszeit möglich. In der Garderobe des Kinderhotels hängen viele Kleider aus der „Belle Epoque“ – von dem des Liftboys bis zum eleganten Abendkleid.

Sinnesmöbel

An Wochenenden

Südtiroler Archäologiemuseum

Mitmachstationen für Familien mit Kindern:
Das Thema Ötzi mit allen Sinnen erfassen.

The Lounge

Südtiroler Archäologiemuseum

März 2018 bis Februar 2019

In "The Lounge" können Besucherinnen und Besucher auf abwechslungsreiche und spielerische Weise entspannen.

Als Zwerge ins Bergwerk

Landesmuseum Bergbau – Standort Ridnaun

Das besondere Programm für Kinder, Familien und Schülerinnen und Schüler am Standort Ridnaun. Aufregend wird die Suche nach Erz auf der Gesteinshalde, im Teich und im Stollen. Jedes Kind erhält eine echte Bergmannsausrüstung und kann im Stollen eigenhändig nach Erz schürfen. Was gefunden wird, kann mit nach Hause genommen werden.

Südtirol-Spiel

Touriseum – Landesmuseum für Tourismus –
Schloss Trauttmansdorff

Ein vergnügliches Erlebnis für Groß und Klein und zugleich der größte Tourismusflipper der Welt: Über zehn Meter lang, mit vielen Weichen zum Mitspielen. Eine „Fahrt“ durch das Ferienparadies Südtirol zum Schmunzeln!



Geführter Rundgang im Mühlental von Campill (Lungiarü)

Juli und August, mittwochs, 14.30–17 Uhr

Museum Ladin Ciastel de Tor

Von Campill geht es zu acht restaurierten Mühlen, die Bauern zum Teil heute noch benutzen. Wer daran teilnimmt, sieht auch eine mit Wasser betriebene Seiltriebanlage für ein Sägewerk, einen Kalkofen, in dem früher Kalk gebrannt wurde, und einige der schönsten Viles, die charakteristische Siedlungsform des Gadertals.

Am Knappenberg

Juni – September

Landesmuseum Bergbau – Standort Prettau

Der sogenannte Knappensteig ist der Weg, den die Prettauer Knappen einstmals täglich gehen mussten, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Er führt vom Dorf Prettau bis zum Rötkeuz auf 2.100 m, wo sich der höchstgelegene Kupferausbiss und die ältesten Abbaue befinden. Heute ist er ein interessanter Lehrpfad, der an Stolleneingängen, Halden und teils verbrochenen Schächten vorbeiführt.

Es summt und brummt! Wir bauen ein Insektenhotel

5.7.–30.8.2018, donnerstags, 10.30–12.30 Uhr

Landesmuseum für Jagd und Fischerei Schloss Wolfsturn

Ein kleines Hotel aus Holz bauen und es mit Holzwolle, Ästen, Heu und Rinden einrichten können Kinder bei diesem Workshop. Dabei erfahren sie Spannendes über Ohrwurm, Florfliege und Marienkäfer und andere nützliche Insekten. Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag – Auf den Spuren des prähistorischen Bären

Juli und August, mittwochs, 16.45–18.30 Uhr

Museum Ladin Ursus Ladinicus

Kinder von fünf bis zwölf Jahren sehen unter fachkundiger Begleitung das Museum und lernen den vor 40.000 Jahren lebenden Höhlenbären Ursus ladinicus kennen. Auf dem Programm stehen auch Facepainting und Spiele in der Kreativwerkstatt.

Familienraum

Juli–August

Südtiroler Archäologiemuseum

Klimatisierte Oase im Museum, in der Familien entspannen, in Büchern zu archäologischen Themen blättern, malen, spielen oder in der Urzeit verwendete Materialien selbst ausprobieren können. Pädagogisch geschultes Personal begleitet die großen und kleinen Gäste. Der Familienraum gibt den Eltern Gelegenheit, das Museum auch ohne Nachwuchs zu besichtigen.

Fassbinderwerkstatt

18.7–29.8 2018 (ausgenommen 15.8.), mittwochs,
10–11.30 Uhr

Südtiroler Weinmuseum

Kinder entdecken dabei die Werkzeuge des Fassbinders und lernen, wie ein Fass entsteht, machen weitere Gegenstände ausfindig, die der Fassbinder herstellte, und basteln einen Schlüsselanhänger mit Zunftwappen.

Das gesamte Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es unter www.museen-suedtirol.it/youngmuseum

Töpferwerkstatt

20.7.1–31.8.2018, freitags, 10–11.30 Uhr

Südtiroler Weinmuseum

Kinder schauen sich Gefäße aus verschiedenen Materialien genauer an, ganz speziell die aus Keramik, und formen auch selbst Gegenstände aus Ton.

Kräuterschnupperkurs

13.9.–11.10.2018, donnerstags

Museum Ladin Ciastel de Tor

Eine Expertin erklärt im Schlossgarten des Museum Ladin die wichtigsten Kräuter der Bergflora der Dolomiten und deren Verwendung erklären. Anschließend können die Teilnehmenden das Museum der Dolomitenladiner besuchen.

Young & Museum - Freier Eintritt in die Museen mit abo+

16.6.–4.9.2018

Alle Landesmuseen (außer Touriseum) und viele andere Museen

In den Sommerschulferien können Schülerinnen und Schüler, die im Besitz eines abo+ Fahrscheines sind, rund 60 Museen in ganz Südtirol bei freiem Eintritt besuchen. Kinder und Jugendliche können sich in der Ferienzeit auf eine spannende Entdeckungsreise begeben.

Faszination Grubenbahn.

Landesmuseum Bergbau – Standort Prettau

Am Standort Prettau fährt die originale Grubenbahn einen Kilometer weit in den St. Ignazstollen. Dort beginnt ein abenteuerlicher Rundgang durch den einstigen Bergwerkstollen, der die harte und gefährliche Arbeit der Bergleute hautnah vor Augen führt.

angebote für schule & kindergarten.

Die Landesmuseen sind spannende und abwechslungsreiche Lern- und Erlebnisorte für Schülerinnen und Schüler. Themen erwachen im Museum sprichwörtlich zum Leben: Die Vielfalt an kulturellen Zeugnissen, raffinierten Kunstwerken und faszinierenden Belegen aus dem Reich der Natur sowie die altersgerechte Vermittlung der „Geschichte(n)“, die mit ihnen verknüpft sind, macht Lernen zum Vergnügen.

Bei Themenführungen, Gesprächen mit Fachleuten, interaktiven Aktionen, Workshops und Aktionen mit szenischen Elementen werden die Themen der Dauer- und Sonderausstellungen vertieft. Die unterschiedlichen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler werden dabei berücksichtigt. Die Landesmuseen bieten zudem mehrmals im Jahr und auch im Rahmen von Exkursionen Fortbildungen für das Lehrpersonal an.

Teacher Card

Naturmuseum Südtirol

Die Teacher Card ist eine kostenlose Mitgliedschaft für Lehrpersonen und ermöglicht den freien Eintritt ins Naturmuseum Südtirol sowie die Zusendung von Informationsmaterialien.



Das gesamte Angebot für Kindergärten und Schulen gibt es unter www.museen-suedtirol.it/youngmuseum.

forschung.

Die Landesmuseen forschen und geben ihre Forschungsergebnisse durch Publikationen, wissenschaftliche Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen weiter. Hier eine Auswahl ihrer umfangreichen Forschungstätigkeiten.

Die Bivalven der Bellerophonformation (Oberperm) der nordwestlichen Dolomiten im Kontext des Massensterbens am Ende der Permzeit

Museum Ladin Ciastel de Tor

Die Dolomiten entstanden aus Ablagerungen im Tethys-Meer, das im Mesozoikum und älteren Känozoikum existierte. Das ladinische Landesmuseum erforscht die versteinerten Muscheln, die dort kurz vor dem verheerenden Massensterben am Ende der Permzeit vor 252 Millionen Jahren lebten.

Hinter den Kulissen – Lebens- und Arbeitswelt in den Hotels des südlichen Tirols/Südtirols zwischen 1880 und 1939

Touriseum – Landesmuseum für Tourismus –
Schloss Trauttmansdorff

Das Touriseum untersucht dabei die Lebensverhältnisse und den Arbeitsalltag von Hotelangestellten im heutigen Südtirol in der Zeit zwischen dem ersten großen Aufschwung des Tiroler Hotelwesens um 1880 bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1939.

Genetische Artabgrenzung ausgewählter arктоalpiner und boreomontaner Tiere Südtirols

Naturmuseum Südtirol

Im Fokus des Projektes stehen Tiere mit getrennten Verbreitungsarealen in den Alpen und in der Subarktis. Untersucht werden Schmetterlinge, Spinnen, Käfer und Heuschrecken. Diese Arten zählen zu den Musterbeispielen möglicher Artbildung durch räumliche Trennung.

Die Avifauna Südtirols – Verbreitung und Gefährdung

Naturmuseum Südtirol

Im Fokus des Projekts steht eine große Anzahl von Daten, mit denen die Verbreitung, Veränderungen im Vorkommen und die Gefährdung der Vögel beurteilt und dargestellt werden können.

„Meeting Bauforschung“. Vorstellung der Bauforscherbände drei und vier

6.10.2018

Schloss Tirol

In sechs Vorträgen werden die wichtigsten Ergebnisse der langjährigen Bauforschung auf Schloss Tirol sowie die jüngsten Forschungsbände zur Archäologie und zur Geschichte der Grafen von Tirol vorgestellt.



Das Massenaussterben am Ende der Permzeit in den Süd- und Ostalpen: Aussterberaten und Taphonomie in verschiedenen Ablagerungsmilieus

Naturmuseum Südtirol

Wie beeinflussten das Ablagerungsmilieu und der Lebensraum von Tieren und Pflanzen vor Millionen Jahren die Aussterbensrate des wichtigsten Massenaussterbens der Erdgeschichte? Dies untersuchen die Paläontologen am Naturmuseum im Rahmen dieses Projekts.

GeoTrAC – Grenzüberschreitender Geopark in den Karnischen Alpen

Naturmuseum Südtirol

Ziel des Projekts ist einen grenzübergreifenden Geopark zu schaffen, der die gemeinsamen geologischen Vorkommen aufwertet und zu einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie für das Territorium beiträgt.

Grenz- und Begegnungsraum Franzensfeste

Festung Franzensfeste

2018 beginnen die inhaltlichen Vorbereitungen für den neu zu gestaltenden Dauerausstellungsbereich in der Festung. Im Rahmen dieser Vorbereitungen werden die Themen Grenz- und Begegnungsräume, Mobilität, Autonomie und Migration wissenschaftlich aufgearbeitet.

BRIOCOLL

Naturmuseum Südtirol

Im Rahmen dieses Projekts arbeiten Fachleute des Naturmuseums Daten aus Museumssammlungen auf und recherchieren Moosdaten in der Literatur und diversen Herbarien. Diese Informationen sollen zu neuen Erkenntnissen der Ökologie der Moose führen und als Grundlage für zukünftige Datenerhebungen dienen.

„das gemäl ist also gerecht“

Schloss Tirol - Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte

Maximilian I. ist der erste Herrscher, der die politischen Möglichkeiten des reproduzierbaren Bildes erkannte. Dieses Projekt untersucht die bei Kunstschaaffenden wie Albrecht Dürer in Auftrag gegebenen druckgrafischen „Ruhmeswerke“ in den Phasen ihrer Entstehung.

Typusmaterial im Herbarium BOZ: Botanische Schätze Südtirols im digitalen Zeitalter

Naturmuseum Südtirol

Das Projekt hat zum Ziel, Belege mit Typenstatus im Herbarium des Naturmuseums zu eruieren und der internationalen Wissenschafts-Community zugänglich zu machen.

Biodiversität

Naturmuseum Südtirol

Welche Tier- und Pflanzenarten leben in Südtirol? Dieser Frage gehen die Forscherinnen und Forscher des Naturmuseums im Rahmen dieses Projektes zur Biodiversität nach.

Paläodiversität

Naturmuseum Südtirol

Dieser Forschungszweig untersucht Arteninventare längst vergangener geologischer Epochen. Anstelle lebender Individuen stellen Fossilien die Untersuchungsobjekte.

Mineralogie

Naturmuseum Südtirol

In der Mineralogie steht neben dem Arteninventar Südtirols der ästhetische Aspekt im Vordergrund. Mineralogisch exemplarische oder rare Einzelstücke werden bestimmt, katalogisiert und für Forschung und Ausstellungen verwahrt.

sammlung.

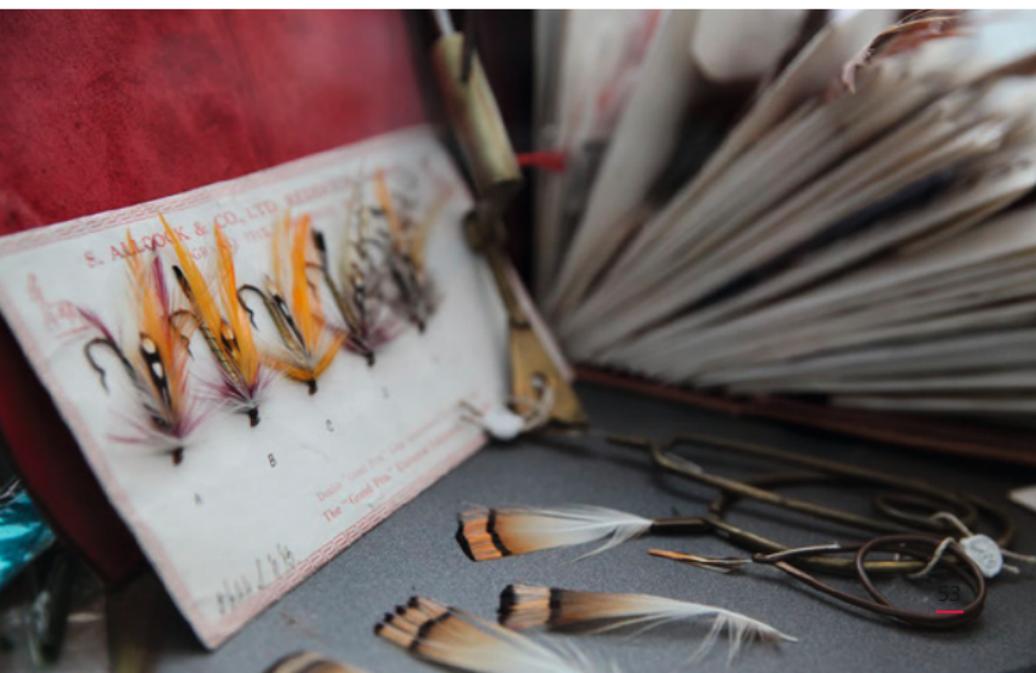
**Die Sammlungen der Landesmuseen
sind die Schätze der Museumsarbeit.**

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde

Die Sammlung umfasst die Zeit ab dem 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart; sie setzt sich aus Gegenständen der Alltagskultur (Kleidung und Textilien, Handwerk und Geräte, Möbel), der religiösen Volkskunde, der Volkskunst und Volksmedizin zusammen. Dazu gesellen sich zwei Fotosammlungen und eine Fachbibliothek.

Schloss Wolfsthurn - Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei

Die Sammlung besteht aus Gebrauchsgegenständen für die Jagd (Pulverhörner, Jagdtaschen und -bestecke, Jagdwaffen, Trophäen, Geschirr, Gläser, Schnupftabakdosen, Pfeifen und Spanschachteln mit Jagdmotiven) und aus Ausrüstungsobjekten der Fischerei sowie aus der einzigartigen Sammlung von Rudolf Reichel zur Fliegenfischerei.





Südtiroler Weinmuseum

Sammlungsschwerpunkte sind Geräte, die das Arbeitsjahr im Weinbau vor der Technisierung begleiteten, und den Weg von der Rebe zum gereiften Wein nachzeichnen. Sie zählen zu den Bereichen Fassbinderei, Glas und Keramik sowie Kunsthandwerk und Kunst aus dem religiösen Bereich.

Naturmuseum Südtirol

Die Sammlung bewegt sich in den Bereichen Botanik, Zoologie, Mineralogie, Petrographie und Paläontologie und besteht aus museologischen Objekten, Geräten, Dokumenten und Fotos von naturkundlicher Relevanz sowie aus einer virtuellen Sammlung, d.h. eine Datenbank naturkundlicher Beobachtungen.

Kustos Botanik (Gefäßpflanzen):

Thomas Wilhalm, thomas.wilhalm@naturmuseum.it

Kustodin Botanik (Pilze, Flechten, Moose):

Petra Mair, petra.mair@naturmuseum.it

Kustodin Zoologie:

Petra Kranebitter, petra.kranebitter@naturmuseum.it

Kustos Mineralogie, Petrographie, Museologie:

Benno Baumgarten, benno.baumgarten@naturmuseum.it

Kustodin Paläontologie:

Evelyn Kustatscher, evelyn.kustatscher@naturmuseum.it



Touriseum - Landesmuseum für Tourismus - Schloss Trauttmansdorff

Die Sammlung umfasst Objekte mit Bezug zur regionalen Tourismusgeschichte und zwar touristische Werbepлакate und -prosperkte, Ansichts- und Speisekarten sowie Souvenirs, historische Reiseführer und Reisekoffer.

Museum Ladin

Werke der wichtigsten ladinischen Künstlerinnen und Künstler, Holzskulpturen von Guido Anton Muss, Holzspielzeug aus Gröden, bäuerliche Alltagsgegenstände, Werkzeuge und Möbel, eine Foto- und Postkartensammlung sowie eine geo-paläontologische Sammlung mit Fossilien von den Dolomiten bilden die Sammlung des ladinischen Landesmuseums.

Kustos: Stefan Planker, stefan@museumladin.it

Kustos der geo-paläontologischen Sammlung: Herwig Prinoth, herwig@museumladin.it

Das Kulturgüterportal KIS

Die Sammlungen der Landesmuseen sind auf dem Kulturgüterportal KIS digital abrufbar:

www.provinz.bz.it/katalog-kulturgueter

allgemeine informationen.

Öffnungszeiten

Einige Landesmuseen sind ganzjährig, andere saisonal geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf www.museen-suedtirol.it nachzulesen.

Mit der Museumcard günstig ins Museum

Wer die Museumcard besitzt, kann über 90 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte in Südtirol bei freiem Eintritt ein- oder mehrmals besuchen. Diese Vorteilskarte gilt ein Jahr lang ab dem Kauf.

Kombiticket für das Landesmuseum Bergbau

Die Ahrntaler Standorte des Bergbaumuseums können mit dem Kombiticket erlebt werden. Dieses beinhaltet den Besuch der Dauerausstellung im Kornkasten in Steinhaus und eine Einfahrt mit der Grubenbahn ins Bergwerk und den Klimastollen in Prettau.

Essen und trinken

Das Volkskundemuseum, das Touriseum und die Standorte des Bergbaumuseums Ridnaun, Schneeberg und Prettau sowie die Festung Franzensfeste verfügen über angeschlossene Restaurantbetriebe. Sie und das Museum Ladin bieten Areale für Selbstversorger. Auf Schloss Tirol können sich Besucherinnen und Besucher im Museumscafé stärken.

Museums-Shop

Die Museumshops in den Landesmuseen bieten Ausstellungskataloge, Publikationen, Postkarten, Spiele und schöne Geschenkideen zu den Themen des jeweiligen Museums.

Audioguides, virtuelle Touren durchs Museum & Apps

In Ruhe und im eigenen Rhythmus durch ein Museum schlendern und sich dabei über Kopfhörer die Sammlung erklären lassen. Das Museum jederzeit - auch außerhalb der Öffnungszeiten – von daheim aus virtuell erkunden. Die meisten Landesmuseen kommunizieren ihre Ausstellungsthemen durch Audioguides, virtuelle Rundgänge und/oder Apps.

Die Festung Franzensfeste als Veranstaltungsort

Die Festung Franzensfeste verfügt auf ihren insgesamt 200.000 Quadratmetern Gesamtfläche über unterschiedliche Räume, zahlreiche Innenhöfe und Freiflächen, die für Veranstaltungen angemietet werden können. Sie kann die Kulisse für Tagungen, Kongresse, Seminare oder Empfänge, Firmenjubiläen, Konzerte, Hochzeiten oder sonstige Ereignisse werden.

Alle Museen auf einen Klick

Sämtliche Informationen über die Landesmuseen und deren Angebote gibt es auf dem Museumsportal **www.museen-suedtirol.it** und auf betrieb-landesmuseen.provinz.bz.it. Die Veranstaltungen für Jugendliche, Kinder, Familien und Schulen sind hingegen auf der Internetplattform **www.museen-suedtirol.it/youngmuseum** nachzulesen.



impressum.

Herausgeber: Betrieb Landesmuseen, Pascoli Straße 2/a, Bozen
Redaktion, Übersetzung und Korrektur: Ute Duregger, Verena Girardi, Igor Bianco

Gestaltung: effekt! GmbH

Druck: Karo Druck KG

Fotonachweis: S. 6 Oskar Verant; S. 8 Alfred Tschager; S. 7 Abteilung Museen; S. 10 Heinrich Hermes; S. 12 Robert Gruber; S. 13 Stefano Scatà; S. 14 Andreas Tauber; S. 15 Alexander Filz; S. 16 foto-dpi.com; S. 17 Hermann Maria Gasser; S. 19 a) A. Filz, b) S. Scatà, c) O. Verant, d), e) Landesmuseum Bergbau; S. 20 Museum Ladin; S. 21 Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde; S. 22 Nicole Ottawa/Oliver Meckes; S. 23 Artur Nikodem, Pferdeschlitten, 1923, Öl und Tempera auf Leinwand; S. 24 H.M. Gasser; S. 25 Karl Volgger; S. 26 Joerg Reichardt; S. 28, Julia Bornefeld; S. 31 Martin Rattini; S. 34 Florian Peer; S. 35 foto-dpi.com; S. 36 Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol; S. 37 Thor Egil Leitrø; S. 39 a) Luca Guadagnigni, b) Landesmuseum Bergbau; S. 43 A. Filz; S. 44 Landesmuseum Bergbau; S. 50 Naturmuseum Südtirol; S. 53 O. Verant; S. 54 Naturmuseum Südtirol; S. 55 O. Verant; S. 58 a) A. Filz, b) foto-dpi.com, c) Museum Ladin, d) Naturmuseum Südtirol.

Änderungen im Programm vorbehalten.

März 2018